



An die Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz

Kreisverwaltungen, Verwaltungen der
kreisfreien Städte und
Verwaltungen der kreisangehörigen
Städte mit eigenem Jugendamt im Land
Rheinland-Pfalz

Rheinallee 97-101
55118 Mainz
Telefon 06131 967-0
Telefax 06131 967-170
poststelle-mz@lsjv.rlp.de
www.lsjv.rlp.de

09. März 2020

Städtetag Rheinland-Pfalz
Freiherr-vom-Stein-Haus
Deutschhausplatz 1 55116
Mainz

Landkreistag Rheinland-Pfalz
Deutschhausplatz 1 55116
Mainz

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
Deutschhausplatz 1 55116
Mainz

LIGA der
Freien Wohlfahrtspflege in
Rheinland-Pfalz e.V.
Löwenhofstr. 5 55116
Mainz

Katholisches Büro Mainz
Saarstraße 1 55122
Mainz

Beauftragter der Evangelischen Kirchen im
Land Rheinland-Pfalz
Große Bleiche 47 55116
Mainz

nachrichtlich:

Ministerium für Bildung
Mittlere Bleiche 61 55116
Mainz



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
Bauhofstraße 9
55116 Mainz

Mein Aktenzeichen Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail Telefon / Fax
kita-rundschreiben@lsjv.rlp.de

Hinweise an die Träger von Kindertagesstätten Informationen für Eltern mit dem Umgang von Atemwegserkrankungen und Verdacht auf eine Infektion mit Coronavirus für Kindertagesstätten

Sehr geehrte Damen und Herren,

zurzeit herrscht in vielen Fällen Unsicherheit bei Eltern, wie sie sich verhalten sollen, wenn sie bei ihrem Kind Anzeichen einer Atemwegsinfektion feststellen oder sie von einer Reise aus Risikogebieten¹ zurückgekehrt sind.

Angelehnt an die allgemeinen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts möchten wir Ihnen Hinweise geben. Auch für die Eltern, deren Kinder in Kindertagesstätten betreut werden, kann diese Veröffentlichung hilfreich sein. Im Wesentlichen möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

- Wenn Sie bei Ihrem Kind Anzeichen einer Erkältung wie Fieber, Husten, Schnupfen bemerken, ihr Kind nicht in einem Risikogebiet war und auch keinen Kontakt zur einem Coronavirus-Erkrankten hatte, können Sie wie sonst üblich bei Erkältungskrankheiten vorgehen und die Erkältung möglichst zu Hause auskurieren.
- Wenn ihr Kind sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet aufgehalten hat, aber nicht erkrankt ist (d.h. keine Symptome einer Erkältungskrankheit aufweist), vermeiden Sie unnötige Kontakte und lassen Sie ihr Kind für 14 Tage zu Hause. Die 14 Tage sind aufgrund der Inkubationszeit jeweils ab dem Zeitpunkt der Rückkehr zu zählen. Die Kita ist sofort darüber in Kenntnis zu setzen.

¹ Aktuelle Informationen zu den Risikogebieten finden sie unter:
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html



- Wenn ihr Kind sich in einem Risikogebiet aufgehalten hat und innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr von dort Symptome, wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, u.a. bekommt, vermeiden Sie alle nicht notwendigen Kontakte und lassen Sie ihr Kind zu Hause.

Setzen Sie sich dann sofort telefonisch mit dem ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117 oder mit ihrem Hausarzt in Verbindung. Die Kindertagesstätte ist umgehend darüber in Kenntnis zu setzen.

- Wenn ihr Kind während eines Aufenthalts in einem Risikogebiet oder innerhalb der vergangenen 14 Tage Kontakt zu einem bestätigt am Coronavirus-Erkrankten hatte, kontaktieren Sie bitte umgehend das örtlich zuständige Gesundheitsamt. Dies muss in jedem Fall erfolgen, auch wenn keine Symptome vorliegen. Die Kindertagesstätte ist auch hier sofort darüber in Kenntnis zu setzen.

Die aktuellen Hinweise des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie mit der dringenden **Bitte um Beachtung** finden Sie auf der Seite des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie unter:

<https://msagd.rlp.de/de/unsere-themen/gesundheit-und-pflege/gesundheitliche-versorgung/oeffentlicher-gesundheitsdienst-hygiene-und-infektionsschutz/infektionsschutz/informationen-zum-coronavirus-sars-cov-2/> .

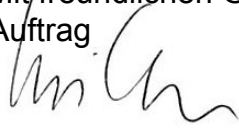
Dort finden Sie weitere hilfreiche Links und die aktuellen FAQ's.

Das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie hat eine

Hotline-Nr.: 0800 575 8100 (Mo-Do 9-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr) für Fragen zum Coronavirus geschaltet.

Falls neue Empfehlungen für Infektionsschutzmaßnahmen bekannt werden, werden wir diese unverzüglich an Sie weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen im
Auftrag



Doris Michell



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG